



Informationen zum Übertritt an das **Bernhard-Strigel-Gymnasium** zum Schuljahr 2010/2011

UNSER PROFIL		
Naturwissenschaften	Fremdsprachen	Künstlerisch-musischer Bereich
Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium	Sprachliches Gymnasium mit unterschiedlichen Sprachenfolgen	Musisches Gymnasium
Physik, Chemie und Informatik als Profil; Wahlangebot für alle Ausbildungsrichtungen; Besonderheit: Biotechnologie-Labor, Robosoccer	Versch. Sprachenfolgen (auch in den anderen Zweigen); Schüleraustausch oder Sprachreise; Besonderheit: 3 moderne Fremdsprachen (E,F,Sp)	Musik und Kunst als Profil; Musisch-künstlerisches Wahlangebot: Chor, Orchester, Big-Band, Theater, Tanz, Kunst

Mittagsverpflegung – Wahlkurse – Offene Ganztagschule

Schulklima – Zusammenarbeit der Gremien - Schulfamilie

Vielfalt an Wahlmöglichkeiten

Bernhard-Strigel-Gymnasium

Naturwissenschaftlich-technologisches, Sprachliches und Musisches Gymnasium

Wielandstraße 6, 87700 Memmingen

Tel.: 08331 -96760; Fax: 08331-967696

Homepage: www.bsg-memmingen.de oder www.strigel.de

Sehr geehrte Eltern,

der Wechsel von der Grund- bzw. Hauptschule an ein Gymnasium ist mit vielen Erwartungen, Hoffnungen, aber auch Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Wir sind uns dessen bewusst und bemühen uns, den Übergang in die weitere Schulbildung am Bernhard-Strigel-Gymnasium entsprechend zu gestalten.

- Wir bieten Ihnen **Informationen und Beratung** sowie die Gelegenheit zur **Besichtigung** der Schule zusammen mit Ihrem Kind (Termine siehe vorletzte Seite).
- Wir suchen den Kontakt zu Lehrkräften insbesondere der Grundschule, damit wir deren pädagogische und didaktische Ansätze und Erfahrungen kennen lernen und bei unserer Arbeit berücksichtigen können. Diesem Austausch dient insbesondere auch der Einsatz einer Grundschullehrkraft an unserer Schule, die auch Ihnen zur Beratung zur Verfügung steht.
- **Unterstufenbetreuer, Beratungslehrer und Schulpsychologin** bieten im Bedarfsfall ihre Unterstützung an.
- Im Rahmen des Möglichen berücksichtigen wir bei der Klassenbildung bestehende Schülerfreundschaften.
- Einwöchige **Schullandheimaufenthalte** in den 5. Klassen fördern das gegenseitige Kennenlernen und das Zusammenleben in der Gemeinschaft.
- Das immer noch reichhaltige Angebot an **Wahlfächern** und **Sport** ist eine wichtige Ergänzung und trägt entscheidend zur gymnasialen Bildung bei.
- Die **Offene Ganztagschule** bietet an bis zu vier Nachmittagen bis jeweils 16 Uhr eine professionelle pädagogische Betreuung (siehe eigener Abschnitt).
- An jedem Schultag (außer Freitag) bietet unsere Schulküche ohne Vorbestellung ein warmes **Mittagessen**.
- Im **Schüler-Café „fishtank“** können sich die Schülerinnen und Schüler mit frischem Obst, kleinen Speisen, Saft und anderen Getränken versorgen.

Den Lehrkräften und der Schulleitung des Bernhard-Strigel-Gymnasiums ist die **vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern** ein besonderes Anliegen.

Der **Elternbeirat** ist in alle relevanten Entscheidungen einbezogen. **Klassenelternsprecher/innen** in der Unter- und Mittelstufe sind Ansprechpartner für Eltern, Elternbeirat, Lehrkräfte und Schulleitung.

Der **Förderkreis** der Schule unterstützt durch finanzielle Zuwendungen und zusätzliche Angebote, u.a. die Bezuschussung von Nachhilfe, die Arbeit der Schule.

Ausbildungsrichtungen am Bernhard-Strigel-Gymnasium

Das Bernhard-Strigel-Gymnasium bietet mit dem **Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium (NTG)**, dem **Sprachlichen Gymnasium (SG)** und dem **Musischen Gymnasium (MuG)** drei verschiedene Ausbildungsrichtungen an, die den unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen gerecht werden und jeweils auf ihre Weise durch ein niveauvolles Fächerangebot auf die Anforderungen eines Studiums oder einer anschließenden Berufsausbildung vorbereiten. Alle Ausbildungsrichtungen führen zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) hin. Die Ausbildungsrichtungen differenzieren sich durch ein spezifisches Fächerangebot. Bis auf das so genannte „Profil“ unterscheiden sich die Stundentafeln des NTG und des SG nicht. Damit ist die Entscheidung zwischen dem NTG und dem SG erst mit der Wahl des „Profil“-Bereiches ab der 8. Jahrgangsstufe, beim SG die 3. Fremdsprache, beim NTG die Stärkung von Physik und Chemie sowie Informatik (ab 9), zu fällen.

Da im Musischen Gymnasium Musik bereits ab der 5. Jahrgangsstufe Kernfach ist, muss die Entscheidung für den musischen Zweig schon mit der Anmeldung getroffen werden. Die Stundentafel des MuG hebt sich hinsichtlich des Instrumentalunterrichts und der Auswahl der Fremdsprachen (E/L oder L/E) von den beiden anderen Zweigen ab. Für den Eintritt in das MuG ist das Beherrschen eines Instruments noch nicht Voraussetzung. Das „Profil“ (ab 8. Jahrgangsstufe) dient hier dann der Stärkung des musischen Bereiches (insbesondere Kunst).

Ein späterer Übertritt in das MuG ist (bis zur Profil-Wahl) möglich, doch muss dazu eine Prüfung im Fach Musik abgelegt werden. Voraussetzung ist dann außerdem die Beherrschung eines Instruments. Ein **Zweigwechsel**, auch vom MuG in die anderen Zweige, ist **nicht während** des Schuljahres möglich.

Sieht man von der Einschränkung für das MuG ab, ist damit eine endgültige Wahl der spezifischen Ausbildungsrichtung zu einem Zeitpunkt möglich, an dem die Begabungsschwerpunkte deutlicher erkennbar sind.

Das Bernhard-Strigel-Gymnasium hebt sich von anderen Schulen u. a. durch eine **Vielfalt an Wahlmöglichkeiten** ab: Latein oder Englisch als 1. Fremdsprache, Naturwissenschaftlich-technologischer und Sprachlicher Zweig mit verschiedenen Sprachenfolgen sowie das Angebot des Musischen Gymnasiums. Als größtes Gymnasium im Raum Memmingen verfügen wir darüber hinaus über ein vielfältiges Angebot an Wahlkursen.

Über die **Besonderheiten der verschiedenen Ausbildungsrichtungen** informieren Sie die nächsten Abschnitte.

Am **Informationsabend** (und bei Bedarf im Rahmen einer individuellen Beratung) erhalten Sie noch weitere Informationen, z. B. zur Wahl der ersten Fremdsprache, zum Musischen Gymnasium.

Beachten Sie bitte die **Einladung** am Ende dieses Schreibens.

1. Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Im Pflichtunterricht werden nur zwei Fremdsprachen gelehrt, und zwar in diesen möglichen Sprachenfolgen:

1. Fremdsprache (ab 5. Jgst.)		2. Fremdsprache (ab 6. Jgst.)
Englisch	→	Latein
Englisch	→	Französisch
Latein	→	Englisch

Wie schon erwähnt, dient das „Profil“ ab der 8. Jahrgangsstufe der Stärkung der Naturwissenschaften (Chemie und Physik). Zudem gibt es ab der 9. Jgst. das Fach Informatik. Chemie ist ab der 8. Jahrgangsstufe Kernfach, das heißt, es werden Schulaufgaben geschrieben. Im Unterschied zum früheren mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig sind Stundenzahl und Anforderungsniveau in Mathematik identisch mit den anderen Ausbildungsrichtungen.

Dieser Schulzweig bietet sich an für Schülerinnen und Schüler, deren Interessen und Begabungsschwerpunkte im Bereich der Naturwissenschaften liegen.

2. Sprachliches Gymnasium

Es werden drei Fremdsprachen in folgenden Kombinationen unterrichtet:

1. Fremdsprache	2. Fremdsprache (ab 6)	3. Fremdsprache (ab 8)
Englisch	→ Latein	→ Französisch
Englisch	→ Latein	→ Spanisch
Englisch	→ Französisch	→ Spanisch
Latein	→ Englisch	→ Französisch
Latein	→ Englisch	→ Spanisch

Die 3. Fremdsprache ist das „Profil“ dieses Zweiges. Chemie wird erst ab der 9. Jahrgangsstufe unterrichtet und ist nicht Kernfach. Neben dem am Gymnasium schon lange üblichen Französisch als möglicher 3. Fremdsprache bieten wir mit Spanisch eine wichtige Weltsprache an, die in vielen Ländern gesprochen wird und inzwischen als weitere Welthandelsprache gilt. Eine Besonderheit des „Strigel“ ist das Angebot, drei moderne Fremdsprachen (in der Reihenfolge Englisch - Französisch - Spanisch) zu lernen.

Die sprachliche Ausbildungsrichtung bietet sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler an, deren Interessen und Stärken im sprachlichen Bereich liegen.

3. Musisches Gymnasium

Die Studentafel des musischen Gymnasiums, also die in den einzelnen Fächern in den jeweiligen Jahrgangsstufen zu unterrichtenden Stunden, unterscheidet sich zunächst (5.-7. Jgst.) kaum von der des sprachlichen oder des naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasiums, außer dass Unterricht in einem Instrument vorgesehen ist und Latein entweder als erste oder als zweite Fremdsprache gewählt werden muss (Sprachenfolge Englisch → Latein oder Latein → Englisch). Wir machen in der Regel aus organisatorischen Gründen von der Möglichkeit Gebrauch, in der Unterstufe (wie bei den übrigen Zweigen) die 3. Sportstunde einzuplanen, die dann dafür in der Mittelstufe wegfällt. Wie schon erwähnt, dient das „Profil“ (ab 8. Jgst.) dem musischen Bereich (Musik und Kunst).

Die Beherrschung eines Instruments ist nicht Voraussetzung für die Aufnahme in den musischen Zweig. Das Bernhard-Strigel-Gymnasium bietet Unterricht in einer Reihe von Instrumenten an. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Schule. Die genaueren Bedingungen für die Aufnahme in das Musische Gymnasium können Sie den „Aufnahmevoraussetzungen“ (siehe letzte Seite) entnehmen.

Die musische Ausbildungsrichtung ist ideal für Kinder, die eine besondere Freude am Erlernen und Spielen eines Instruments haben und sich gerne mit musischen und künstlerischen Elementen beschäftigen.

Wahlunterricht

Traditionell bieten Gymnasien und damit auch das Strigel eine Vielzahl von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften an, die das Pflichtangebot durch Aktivitäten im wissenschaftlichen, sportlichen und musischen Bereich ergänzen. Gerade dieses Angebot macht einen wesentlichen Teil gymnasialer Bildung aus.

Beispiele für diese Wahlfächer und Arbeitsgemeinschaften sind: Differenzierter Sport in verschiedenen Sportarten, Instrumentalmusik, Chor, Orchester, Bigband, Schultheater, Italienisch, Russisch, Keramik, Schulgarten, Roboterbau, Astronomie, Informatik, Internet, Textverarbeitung, usw. (Das Angebot richtet sich nach Stundenausstattung und Schülerinteresse.)

Internationaler Schüleraustausch

In der Mittelstufe haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, am internationalen Schüleraustausch teilzunehmen. Partnerschulen haben wir derzeit in England, Frankreich, Guadeloupe, Australien und Russland. Zudem bieten wir in der Regel einen Sprachaufenthalt in Spanien an.

Offene Ganztagschule und Mittagsversorgung

Auf Wunsch der Eltern können Kinder auch an der nachmittäglichen **Offenen Ganztagschule** teilnehmen. In der Offenen Ganztagschule werden die Schülerinnen und Schüler an bis zu vier Nachmittagen von pädagogischen Fachkräften betreut. Sie haben nach dem Mittagessen die Gelegenheit, in der Gruppe Hausaufgaben anzufertigen, sich zu bewegen und zu spielen. Eine Teilnahme an Förderkursen (Intensivierungen) oder Wahlunterricht kann integriert werden. Die Teilnahme ist (bis auf die Mittagsverpflegung) kostenlos. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr muss verbindlich noch vor Ablauf des laufenden Schuljahres erfolgen (d.h. am besten zusammen mit der Neuanmeldung an der Schule).

Am Bernhard-Strigel-Gymnasium ist auch die **Mittagsversorgung** der Schülerinnen und Schüler gesichert. Sie reicht von kleineren Speisen bis zum kompletten warmen Mittagessen. Dies ist ein unschätzbare Vorteil, da die Studentafeln aller Gymnasialtypen bereits ab der 6. Jahrgangsstufe mehr als 30 Wochenstunden Pflichtunterricht vorsehen, was Nachmittagsunterricht zur Folge hat.

Wahl der zweiten Fremdsprache bzw. der Ausbildungsrichtung

Vor der endgültigen Wahl der zweiten Fremdsprache (im 2. Halbjahr der 5. Jgst.) bzw. dann der Wahl zwischen dem sprachlichen und dem naturwissenschaftlich-technologischen Zweig (im 2. Halbjahr der 7. Jgst.) erhalten Sie zusätzliche Informationen bei Elternabenden und durch Elternbriefe.

Übertrittsmöglichkeiten an andere Schulen und Wechsel zwischen gymnasialen Ausbildungsrichtungen

Ein Wechsel von Schülerinnen und Schülern aller drei Ausbildungsrichtungen an andere Schultypen (Realschule, Wirtschaftsschule, Fachoberschule) ist grundsätzlich möglich. Eine deutliche Verbesserung ist eingetreten für die Schüler des Gymnasiums, die Latein als 1. Fremdsprache wählen. Da bereits in der 6. Jahrgangsstufe Englisch dazukommt, entfällt weitgehend die immer wieder vorgebrachte Sorge der Eltern, ihre Kinder könnten bei einem Wechsel in die 7. Jahrgangsstufe der Real- oder Wirtschaftsschule Nachteile wegen fehlender bzw. zu geringer Englischkenntnisse haben.

Während des Schuljahres ist ein **Wechsel in eine andere Ausbildungsrichtung** in der Regel nicht zulässig.

Probeunterricht

Für Schülerinnen und Schüler, bei denen im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium nicht ausgesprochen wurde, deren Eltern aber den Übertritt wünschen, wird ein dreitägiger **Probeunterricht** in der Zeit vom **18. bis 20. Mai 2010** abgehalten. Die betreffenden Eltern und Kinder werden über die Einzelheiten gesondert informiert.

Beratung

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung (tel. Anmeldung 08331/96760)
der Schulleiter, Oberstudiendirektor Werner Preising
die Schulpsychologin, Oberstudienrätin Ulrike Huber
der Beratungslehrer, Studiendirektor Willi Kraus

Einen Eindruck von der Schule vermittelt Ihnen auch unsere **Homepage!**

Mit freundlichen Grüßen

W. Preising, OStD
Schulleiter

INFORMATIONSABEND

Am **Mittwoch, dem 03.03.2010, 19:00 Uhr,**

laden wir Sie zu einer

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

im Mehrzweckraum des Bernhard-Strigel-Gymnasiums ein.

Hier wollen wir Sie in Referat und persönlichem Gespräch mit den Besonderheiten unseres Angebotes bekannt machen und Ihre Fragen dazu beantworten.

SCHULBESICHTIGUNG

Am **Freitag, dem 05.03.2010, ab 14:30 Uhr**

haben Sie zusammen mit Ihren Kindern außerdem die Gelegenheit, die Schule zu besichtigen und sich weiter zu informieren.

Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

Anmeldung

im Sekretariat des BSG (1. Stock, Zimmer 129) von

Montag, 10. Mai, bis Freitag, 14. Mai 2010.

Anmeldezeiten:	Montag bis Donnerstag	von 8:00 bis 16:30 Uhr
	Freitag	von 8:00 bis 13:00 Uhr

Als erforderliche **Unterlagen** (im Original) sind mitzubringen:

- Übertrittszeugnis der Volksschule,
- Geburtsurkunde o. Familienstammbuch (erhalten Sie nach Einsicht zurück),
- gegebenenfalls Entscheidung über das Sorgerecht.

Die Anmeldung muss durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen!

Die **Online-Anmeldung** bietet die Möglichkeit zum **Ausfüllen des Anmeldeformulars** (und bei Bedarf des **Antrags auf Kostenfreiheit des Schulwegs**) zu Hause (siehe Homepage der Schule)!

Bitte den Ausdruck zur Anmeldung mitbringen!

Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in die 5. Klasse des Gymnasiums setzt voraus, dass der Schüler

- für den Bildungsweg des Gymnasiums geeignet ist,
- mindestens den erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 4 der Volksschule nachweisen kann,
- vor Beginn des Schuljahres (Stichtag: 30. Juni) das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Für den Bildungsweg des Gymnasiums sind geeignet

- Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule, wenn sie im Übertrittszeugnis dieser Schule als geeignet für den Bildungsweg eines Gymnasiums bezeichnet sind;
Außerdem
- Schüler, die mit Erfolg am Probeunterricht teilgenommen haben;
- Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Volksschule, denen zum Halbjahr oder zum Ende der Jahrgangsstufe 3 das Überspringen der Jahrgangsstufe gestattet worden ist;
- Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Realschule, wenn im Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 5 die Erlaubnis zum Vorrücken erteilt wurde, der Durchschnitt der Jahresfortgangsnoten in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens 2,33 beträgt und der Schüler als geeignet für den Bildungsweg des Gymnasiums bezeichnet wird.

Die Aufnahme in das Musische Gymnasium setzt zusätzlich eine musikalische Begabung voraus, die durch die letzte Zeugnisnote im Fach Musik oder auf andere Weise nachzuweisen ist.